

2 Fundstellennachweis

Wie bereits bei der allgemeinen Erläuterung der Zielsetzungen angedeutet (vgl. S. 735), soll der Fundstellennachweis dem Benutzer der einzelnen Abschnitte des Statistischen Jahrbuchs Hinweise auf weiterführendes Material des Statistischen Bundesamtes geben. Deshalb ist auch er der Gliederung des Statistischen Jahrbuchs angepaßt. In der Sammelposition »Abhandlungen« sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen. Die folgende Zusammenstellung ausgewählter Methodenaufsätze zu den einzelnen Fachgebieten soll einen Gesamtüberblick vermitteln.

Innerhalb der »Nachweisungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten« werden zunächst die Ergebnisveröffentlichungen aufgeführt, und zwar getrennt für Zählungen

und laufende Erhebungen. In derselben Reihenfolge schließen sich in der Rubrik »Ausgewählte Einzelbeiträge« Hinweise auf wichtige Aufsätze in »Wirtschaft und Statistik« (WiSta) bzw. Sonderbeiträge (S) im Rahmen der Fachserien an, die ergänzende tabellarische Übersichten, methodische Erläuterungen oder textliche Auswertungen enthalten. Hinweise auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken sind aus Platzgründen unterblieben.

Grundsätzlich sind nur die seit 1977 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge aufgeführt. Wichtige methodische Aufsätze aus der Zeit vor 1977 sind jedoch vor allem in den »Abhandlungen« berücksichtigt. Der Anschluß an die vor 1977 erschienenen Veröffentlichungen läßt sich über die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs herstellen.

Zitierweise

Fachserien werden mit ihrer Nummer zitiert, an die sich Reihen- sowie ggf. Einzel- und Untertitel anschließen (z. B. 3/4.3.1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Der Umstieg von den Nummern auf den Titel der Fachserien läßt sich über die Zusammenstellung auf S. 736 ff. vollziehen.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« bedeuten: m = monatlich, vj = vierteljährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils Jahrgang, bei »Wirtschaft und Statistik« zusätzlich die Heftnummer angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten.

Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
Rechtliche Grundlagen			
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	4/52 1/58
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft treten	7/80	Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheim- haltungspflicht	4/75	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände . . .	12/57
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Organisationsfragen der Statistik			
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Gesamtüberblick	
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Bevölkerung	
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	6/78
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981	2/79
Methodische Fragen der Statistik			
Fachübergreifende Fragen			
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	11/72	Gebäude- und wohnungstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981	5/79
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anläßlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74	Erwerbstätigkeit	
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51	Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	6/75
Land- und Forstwirtschaft			
Die Landwirtschaftszählung 1971			
Landwirtschaftszählung 1971 (Methode und Ergebnisse der Grunderhebung vom Mai 1971)			
		1/72	